

Adressen:

1. Beratungsstellen

Donum Vitae
Bahnhofstraße 36
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 786555

Beratungsstelle der Diakonie
Rosenstraße 18
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 / 5026

Pro Familia
Ludgeriplatz 12
48151 Münster
Tel.: 0251 / 45858
muenster@profamilia.de

Schwangerschaftskonfliktberatung
des Kreises Coesfeld
Schützenwall 16
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 / 18-367
Kreuzweg 25
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 9436-95

2. Krankenkassen

AOK Coesfeld
Jakobiring 9
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 / 12-0

AOK Dülmen
Münsterstraße 15
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 943824

Detlef Merchel
Frauenarzt
Schlaunstraße 7
Tel.: 02502 / 7629
privat 02502 / 6860

Diese Broschüre ist für Ihre persönliche Information bestimmt. Eine Weitergabe ist darum - wenn auch gut gemeint - nicht in unserem Sinne.

Detlef Merchel
Frauenarzt

Praxis Info 4

ungewollte Schwangerschaft

Für Frau

Schlaunstraße 7, 48301 Nottuln

☎ 02502 / 7629

Fax 02502 / 3361

praxis@praxismerchel.de

www.praxismerchel.de

Liebe Patientin,

ich habe bei Ihnen eine Schwangerschaft festgestellt.

Sie hatten jetzt keine Schwangerschaft geplant und denken deshalb darüber nach, die Schwangerschaft abzubrechen.

Bedenken Sie bei allen Entscheidungen bitte, dass das Kind in Ihnen auch ein Recht auf Leben hat. Prüfen Sie bitte, ob nicht auch in ihrer Situation das Austragen des Kindes und das Leben mit dem Kind möglich ist.

Nach dem deutschen Recht wird eine Abtreibung nicht bestraft, wenn sie bis zur 14. Woche nach dem ersten Tag der letzten Regel durchgeführt wird. Vorher muss eine Beratung bei einer anerkannten Beratungsstelle erfolgen. Zwischen der Beratung und dem Abbruch müssen mindestens 3 Tage liegen.

Die Krankenkasse bezahlt die Abtreibung nicht. Sie müssen sie also selber bezahlen. Je nach Narkoseart (Vollnarkose oder örtliche Betäubung) betragen die Kosten ca. 350 bis 600 €. Der Abbruch mit Tabletten ca. 300 €.

Bei Bedürftigkeit (eigenes Einkommen unter € 1.258 plus € 288 pro Kind) übernimmt ihre Krankenkasse die Kosten doch! Sie sollten deshalb auf jeden Fall dort nachfragen.

Wenn Sie in keiner Krankenkasse sind (z.B. als Sozialhilfeempfängerin) wenden Sie sich bitte an eine Krankenkasse in Ihrem Wohnort.

Wie geht es jetzt weiter?

- Ich bescheinige Ihnen das Bestehen einer Schwangerschaft und das Schwangerschaftsalter.
- Sie sollten mit Ihrem Partner oder mit anderen Personen Ihres Vertrauens diese ungewollte Situation besprechen.
- Wenn für Sie ein Schwangerschaftsabbruch in Frage kommt, müssen Sie bei einer Beratungsstelle einen Termin für das Beratungsgespräch vereinbaren.
- Sprechen Sie mit der zuständigen Krankenkasse. Wenn sie die Bedürftigkeit anerkennt, stellt sie eine Bescheinigung über die Kostenübernahme aus.
- Haben Sie einen alten Mutterpass oder einen Blutgruppenausweis? Dann bringen Sie ihn bitte zu den folgenden Terminen mit.
- Wenn Sie sich für den Abbruch entscheiden, wird der Operationstermin oft schon von der Beratungsstelle abgesprochen. Wenn nicht, werde ich Ihnen einen Termin vermitteln.
- Kommen Sie bitte nach dem Beratungsgespräch wieder zu mir. Wenn Ihre Blutgruppe nicht bekannt ist, muss sie noch bestimmt werden. Eventuell sind auch weitere Laboruntersuchungen notwendig. Sie benötigen außerdem eine Überweisung für den Abbruch. Außerdem stehe ich Ihnen bei allen Fragen und Problemen zur Verfügung.

Zum besprochenen Operationstermin lassen Sie sich bitte bringen. Der Eingriff wird ambulant durchgeführt. Sie können allerdings nicht selber zurückfahren.

Sie müssen folgende Unterlagen mitnehmen:

- Bescheinigung über das Beratungsgespräch
- Bescheinigung über das Alter der Schwangerschaft
- Mutterpass / Blutgruppenausweis
- evtl. weitere Laborwerte
- **Geld** (bzw. Bescheinigung über die Kostenübernahme von der Krankenkasse)
- ggf. Unterlagen über sonst vorliegende Krankheiten

Bis zur 9. Woche ist auch ein **medikamentöser Schwangerschaftsabbruch** möglich. Der Ablauf ist wie oben beschrieben: nach Beratung und 3 Tagen Bedenkzeit müssen Sie die Tabletten bei einem Arzt, der die Zulassung zum Abbruch hat, einnehmen. 2 Tage danach müssen Sie noch einmal dorthin und ein anderes Medikament einnehmen. Die Frucht wird dann nach 2 - 20 Stunden ausgestoßen. Danach blutet es einige Tage.

Nach dem Eingriff bzw. der Einnahme der Medikamente betreue ich Sie gerne weiter. Bei der Nachuntersuchung, aber auch bei Komplikationen oder Fragen.